

**Art. 66***Antrag der Kommission**Abs. 1 Bst. c*

c. auf Antrag der Unabhängigen Beschwerdeinstanz der Veranstalter, der wiederholt oder in schwerer Weise Programmvorschriften verletzt, die in diesem Gesetz, in den Ausführungsvorschriften oder in der Konzession enthalten sind.

*Abs. 2 Bst. a*

Streichen

**Art. 66***Proposition de la commission**Al. 1 let. c*

c. Sur dénonciation de l'autorité indépendante d'examen des plaintes, le diffuseur qui, de façon répétée ou grave, aura violé les prescriptions relatives aux programmes, contenues dans la présente loi, dans ses dispositions d'exécution ou dans la concession.

*Al. 2 let. a*

Biffer

Frau **Uchtenhagen**, Berichterstatterin: Hier schlägt Ihnen die Kommission – ich glaube sogar einstimmig – eine Aenderung vor, indem wir die vorgesehene Bestrafung von 50 000 Franken reduzieren und in Absatz 1 hinaufnehmen. Wir schlagen Ihnen also vor, dass wir Absatz 2 Buchstabe a streichen und den gleichen Inhalt in Absatz 1 als Buchstabe c aufnehmen. Damit wird hier der Veranstalter bestraft, und zwar mit 5000 Franken, weil man juristische Personen nur mit 5000 Franken bestrafen kann. Die Kommission will nicht – da wird der Ständerat uns folgen –, dass man einzelne Medienschaffende mit 50 000 Franken Busse bestrafen kann. Ich bitte Sie hier, der einstimmigen Kommission Folge zu leisten.

M. **Frey Claude**, rapporteur: Nous signalons simplement que la commission a supprimé, à l'unanimité, la possibilité d'infliger une amende de 50 000 francs à un journaliste. En revanche, elle a maintenu la possibilité de frapper le diffuseur d'une amende de 5000 francs, ce qui est équitable.

Bundesrat **Ogi**: Nur zu Ihrer Orientierung: Die Strafbestimmung richtet sich nun gegen den Veranstalter statt gegen den Programmschaffenden. Ich glaube, das ist ein wichtiger Hinweis.

*Angenommen – Adopté***Art. 71 Ziff. 4***Antrag der Kommission**Mehrheit*

Streichen

*Minderheit*

(Coutau, Fischer-Hägglingen, Frey Claude, Sager)

Festhalten

**Art. 71 ch. 4***Proposition de la commission**Majorité*

Biffer

*Minorité*

(Coutau, Fischer-Hägglingen, Frey Claude, Sager)

Maintenir

**Präsident**: Gemäss Entscheid bei Artikel 62 ist an dieser Bestimmung festzuhalten.

*Angenommen gemäss Antrag der Minderheit**Adopté selon la proposition de la minorité*

**Präsident**: Wir nehmen davon Kenntnis, dass die Motion des Nationalrates vom Ständerat nur als Postulat überwiesen worden ist.

Frau **Uchtenhagen**, Berichterstatterin: Ich möchte den Bundesrat und vor allem auch Bundesrat Cotti bitten – obwohl es jetzt nicht eine Motion, sondern ein Postulat ist –, diese Phonothek voranzutreiben. Wertvolles Filmmaterial geht laufend kaputt und ist nicht mehr ersetzbar, wenn wir hier nicht rasch eingreifen und ein Archiv anlegen.

*An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

89.648

**Postulat Salvioni**  
**Italienische Privatsender.**  
**Uebernahme in Kabelnetze**  
**Emetteurs privés italiens.**  
**Câblodistribution**

Siehe Jahrgang 1990, Seite 718 – Voir année 1990, page 718

**Präsident**: Im Einverständnis mit dem Postulanten und mit Herrn Vollmer, der das Postulat bekämpft hat, stelle ich fest, dass dieses Postulat hinfällig geworden ist.

*Abgeschrieben – Classé**Schluss der Sitzung um 12.25 Uhr**La séance est levée à 12 h 25*

## **Postulat Salvioni Italienische Privatsender. Uebernahme in Kabelnetze**

## **Postulat Salvioni Emetteurs privés italiens. Câblodistribution**

## **Postulato Salvioni Emittenti private italiane. Televisione via cavo**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	05
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.648
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.03.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	356-356
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 659